



PRESSEMITTEILUNG

09.02.2023

## GEDANKEN SPIELEN VERSTECKEN

A Contemporary Art Exhibition for Kids and Adults

25.02.–11.06.2023

im Haus Kunst Mitte – House for Contemporary Art, Heidestr. 54, 10557 Berlin

**Eröffnung:** Fr 24.02.2023, 17–21 Uhr

**Freier Eintritt:** Sa 25.02.2023, 12–18 Uhr

**Freier Eintritt an Volkswagen Art4All Sonntagen:** 26.03., 23.04., 21.05. und 11.06.2023, jeweils 12–18 Uhr

**Teilnehmende Künstler\*innen** (Änderungen vorbehalten):

Paula Anke, Ilit Azoulay, Olafur Eliasson, Ethan Hayes-Chute, Jeppe Hein, Claudia Hill, Christian Jankowski, Anne Duk Hee Jordan, Nadia Kaabi-Linke, Ali Kaaf, Wie-yi T. Lauw, Dafna Maimon, Wolfgang Karl May, Ayumi Paul, Ana Prvački, Karin Sander, Yorgos Sapountzis, Tomás Saraceno, Nadine Schemmann, Vlado Velkov, Ulrich Vogl, Nicole Wendel

**Kuratorin:** Rebecca Raue

**Presserundgang mit der Kuratorin:** Do 23.02.2023, um 11 Uhr vor Ort

Um Anmeldung wird gebeten: [presse@ephra.de](mailto:presse@ephra.de)



Ephra freut sich, die Gruppenausstellung GEDANKEN SPIELEN VERSTECKEN ankündigen zu dürfen. 22 international renommierte Künstler\*innen bespielen das Haus Kunst Mitte über zwei Etagen. Das Besondere: Hier sind alle Fragen erlaubt. Nah an den Werken und auf spielerische Art ermöglicht Ephra einen lebendigen Zugang zur Gegenwartskunst. Was im Mittelpunkt steht, sind künstlerische Positionen, die uns mit aktuellen Fragestellungen bewegen und berühren. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, mit allen Sinnen Kunst zu erfahren.

Ephra öffnet ihren einzigartigen Ansatz zum ersten Mal einem breiteren Publikum. In den letzten fünf Jahren hat Ephra 240 Kinder aus 13 Berliner Schulen in die Ateliers von 64 Künstler\*innen begleitet. Fragen stellen, zuhören, eigene Erfahrungen in Worte fassen, all das üben die Kinder, die am Programm *Ephra unterwegs* teilnehmen. So erkennen sie ganz unmittelbar, wie viel Kunst mit ihrem Alltag zu tun hat. Die Begegnungen auf Augenhöhe öffnen sowohl den Kindern als auch den Künstler\*innen neue Gedankenwelten und Perspektiven. 22 künstlerische Positionen werden nun in dieser Ausstellung vorgestellt.



**Jeppe Hein** beispielsweise fordert Besucher\*innen auf, ihre momentane Gefühlsstimmung als Selbstporträt an die Wand zu malen. Die Umrisse von Einzelhaftzellen von **Nadia Kaabi-Linke** hinterfragen Strafsysteme in der Gesellschaft, während **Tomás Saraceno** mithilfe von Spinnen die komplexe Vernetzung von Natur, Umwelt und Mensch versinnbildlicht. Die Wegbeschreibungen auf den Teppichen von **Christian Jankowski** zeichnen die Pfade seiner Reisen nach, wohingegen die Abdrücke eines Hundes bereits im Haus Kunst Mitte vorzufinden sind und von **Karin Sander** aufgespürt werden. Und **Ayumi Paul** lädt zum gemeinsamen Singen ein, um die Wechselwirkung von Klang und Raum zu messen.

Im Rahmen der Ausstellung werden buchbare Workshops für Schulklassen angeboten.

### **Volkswagen Art4All**

Dank Volkswagen Art4All ist der Eintritt an vier Sonntagen für alle frei. Zusätzlich zum freien Eintritt ermöglicht Volkswagen an diesen Tagen ein vielfältiges Vermittlungsprogramm bestehend aus Workshops, Performances und Talks.

**Für Bilder und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [presse@ephra.de](mailto:presse@ephra.de).**

**Öffnungszeiten:** Do–So, 12–18 Uhr (Di–Fr vormittags für Schulklassen nach Vereinbarung)

**Eintritt:** 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, unter 18 Jahren frei

GEDANKEN SPIELEN VERSTECKEN ist ein Projekt der Ephra gUG im Haus Kunst Mitte – House for Contemporary Art.

### **EPHRA**

Ephra ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin. Das Ziel der Gründerin Rebecca Raue ist, „Räume der Verbundenheit zu schaffen und nachhaltige Beziehungsfähigkeit zu fördern“.

Neben den o. g. Atelierbesuchen (*Ephra unterwegs*) konzipiert Ephra Kunstvermittlungsprogramme für Schulen, Museen sowie Institutionen und führt sie selbst durch.

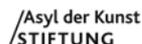
Mehr unter [www.ephra.de](http://www.ephra.de)

### **HAUS KUNST MITTE**

Das Haus Kunst Mitte ist ein Ausstellungshaus für nationale und internationale Gegenwartskunst mitten in Berlin.



Ein Projekt gefördert durch:



Partner:

